

# HIRSCHFELDER LANDBOTE



**Amtliches Mitteilungsblatt**  
der Gemeinde Hirschfeld mit den  
Ortsteilen Niedercrinitz und Voigtgrün



auch unter [www.hirschfeld-sachsen.de](http://www.hirschfeld-sachsen.de)

Jahrgang 2009

Erscheinungstermin: 28.03.2009

Ausgabe Monat April

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag  
im April 2009

## Hirschfeld

06.04.	Herr Heinz Unterdörfel	zum 74.
08.04.	Herr Heinz Teubert	zum 81.
08.04.	Herr Werner Hohmuth	zum 71.
10.04.	Frau Hilde Flehsig	zum 70.
12.04.	Herr Siegfried Blehschmidt	zum 77.
13.04.	Frau Liane Gündel	zum 72.
16.04.	Frau Jutta Vogelsang	zum 80.
18.04.	Frau Annelise Heydel	zum 73.
19.04.	Herr Manfred Becher	zum 80.
20.04.	Herr Werner Hirsch	zum 76.
21.04.	Herr Ernst Pöch	zum 79.
27.04.	Herr Siegfried Talke	zum 78.

## Voigtgrün

23.04. Herr Siegfried Göschel zum 75.

## Niedercrinitz

09.04. Herr Gunter Liebold zum 71.

22.04. Herr Helmut Schröder zum 80.

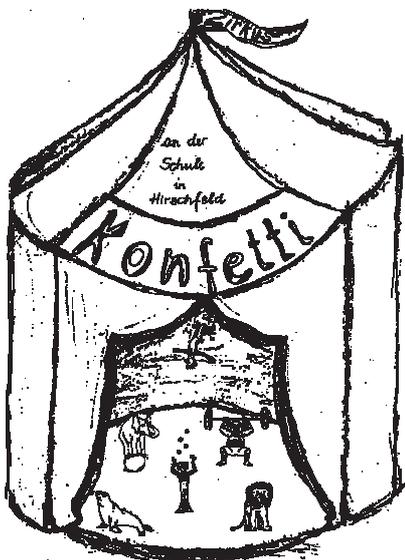
30.04. Frau Lisa Barisch zum 77.



*Der Bürgermeister gratuliert allen  
Jubilaren herzlich und wünscht  
weiterhin viel Glück und beste  
Gesundheit.*

## Manege frei ...

heißt es für unsere Schüler der Grundschule Hirschfeld, ihre künftigen Schulanfänger und die Schüler der Förderschule für geistig Behinderte. Wir erwarten vom 6.4.09 bis 8.4.09 auf dem Röhnigplatz in Hirschfeld den 1. Ostdeutschen Projektzirkus, dem wir für diese Zeit den Namen „Konfetti“ geben. Nach einem harten Training am 6.4.09



findet am Dienstag, d. 7.4.09, um 17 Uhr die 1. öffentliche Vorstellung statt. Am Mittwoch, d. 8.4.09, gibt es weitere öffentliche Vorstellungen um 10 Uhr und um 17 Uhr. Dazu möchten wir auch Sie in unserem Zirkus „Konfetti“ herzlich begrüßen. Große Leute zahlen 9 € und kleine 3 € Eintritt. Da Zirkusluft hungrig und durstig macht, bieten wir eine entsprechende Versorgung an.

Verpassen Sie bitte nicht, diese einmalige Chance, uns in der Manege zu erleben.

Im Namen aller Akteure

B. Koppisch

## Ortsübliche Bekanntgabe

Zur 8. öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld am 09.03.2009 im Ratssaal des Rathauses Kirchberg wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss 01/2009:

**Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt folgenden Sachverhalt:**

1. Die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld für den Bereich Gewerbegebiet Hirschfeld, Gemarkung Hirschfeld.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) soll durch Offenlage der Vorentwürfe der Planungen für die Dauer eines Monats erfolgen.
3. Unter frühzeitiger Beteiligung der Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind (§ 4 Abs. 1 BauGB), soll der erforderliche Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 2 Abs. 4 BauGB) durch Scoping ermittelt werden.
4. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

### Beschluss 02/2009:

**Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld wählt auf der Grundlage des § 9 Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 22, Absatz 7 Kommunalwahlordnung die Mitglieder des gemeinsamen Gemeindevwahlausschusses für die Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsratswahlen und die Anzahl der Beisitzer wie folgt:**

<b>Beisitzer:</b>	<b>4</b>
<b>Vorsitzender:</b>	<b>Herr Detlef Dix, Otto-Hue-Straße 2, 08112 Wilkau-Haßlau</b>
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Frau Gabriele Schäfer, OT Obercrinitz, Am Winkel 2, 08147 Crinitzberg</b>
<b>Beisitzer:</b>	<b>Frau Karin Adler, Südstraße 14, 08107 Kirchberg</b>
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Frau Anne Planitzer, Südstraße 1, 08107 Kirchberg</b>
<b>Besitzer:</b>	<b>Frau Steffi Liebold, OT Niedercrinitz, Talstraße 49, 08144 Hirschfeld</b>
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Frau Birgit Hendel, Voigtsgrüner Weg 5, 08144 Hirschfeld</b>
<b>Beisitzer:</b>	<b>Frau Simone Klemm, Rothenkirchener Str. 106 a, 08107 Hartmannsdorf</b>
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Frau Katrin Eißmann, Dorfstraße 56, 08107 Hartmannsdorf</b>
<b>Beisitzer:</b>	<b>Frau Gunda Strobel, OT Bärenwalde, Auerbacher Str. 106, 08147 Crinitzberg</b>
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Frau Sindy Heinz, OT Obercrinitz, Crinitztalstraße 107 A, 08147 Crinitzberg</b>

W. Becher  
Gemeinschaftsvorsitzender

### **Bekanntmachung** **Benutzungsordnung und -entgelte** **für den Wanderstützpunkt „Lochmühle“ in Hirschfeld** **vom: 17.03.2009**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld erlässt aufgrund der öffentlichen Sitzung am 17.03.2009 folgende Benutzungsordnung- und entgelte für den Wanderstützpunkt „Lochmühle“.

1. Die Nutzung von Räumlichkeiten des Wanderstützpunktes Lochmühle in Hirschfeld ist mindestens vier Wochen vorher in der Gemeinde Hirschfeld (Hauptstraße 41 in 08144 Hirschfeld) zu beantragen, um einen Nutzungsvertrag abzuschließen.  
Ausgenommen hiervon sind Einzelübernachtungen (Zeltplatz,

Schlafplatz) bis zu 3 Tagen, diese können direkt im Wanderstützpunkt „Lochmühle“, bei der zuständigen Mitarbeiterin im Wanderstützpunkt, beantragt werden, um Vorort einen Nutzungsvertrag abzuschließen.

2. Der Wanderstützpunkt „Lochmühle“ steht allen Vereinen und Einrichtungen der Gemeinde Hirschfeld kostenlos zur Nutzung zu Verfügung.
3. Auf Antrag ist eine private bzw. gewerbliche Nutzung möglich. Bei der Belegungsauswahl haben ortsansässige Vereine den Vorrang. Es ist prinzipiell ein Nutzungsvertrag mit der Gemeinde Hirschfeld abzuschließen.  
Die zuständige Mitarbeiterin in der Lochmühle bekommt Unterzeichnungsrecht zur Ausnahme unter Pkt. 1 für Einzelübernachtungen.
4. Folgende Benutzungsentgelte sind im Voraus unbar auf das Konto der Gemeinde Hirschfeld zu entrichten (ausgenommen für die unter 2. genannten):

- |                                       |                       |         |
|---------------------------------------|-----------------------|---------|
| 4.1. Aufenthaltsräume/WC              | pro Tag               | 50,00 € |
| 4.2. Küche                            | pro Tag               | 40,00 € |
| 4.3. Aufenthaltsräume/WC und Küche    | pro Tag               | 80,00 € |
| 4.4. Grill-/Lagerfeuerplatz           | bis 3 Std. pro Person | 1,50 €  |
| – mehr als 3 Std. pro Pers.           |                       | 2,00 €  |
| – Schüler ohne Zeitbegrenzung         |                       | 1,00 €  |
| 4.5. Zellstellplatz pro Zeit + WC     | pro Person            | 5,00 €  |
| 4.6. Schlafplatz Betten + WC          | pro Person            | 5,00 €  |
| 4.7. Bastelstube                      | pro Tag               | 10,00 € |
| 4.8. Endreinigung bei Feierlichkeiten |                       | 30,00 € |
- 4.9. Bei kurzfristiger Absage (4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn) wird eine Gebühr i. H. von 25 % des Benutzungsentgeltes erhoben.
- 4.10. Entgelte für hier nicht aufgeführte Nutzungen sind durch den Bürgermeister frei verhandelbar.
5. Für offene Feuer, auch Lagerfeuer, ist generell über das Ordnungsamt der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, mindestens 10 Tage vor Nutzungsbeginn schriftlich ein Antrag auf Genehmigung zu stellen.
6. Bei öffentlichen Veranstaltungen, die jedermann zugänglich sind und zu denen alkoholische Getränke ausgeschenkt werden, ist 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein Antrag auf Gestattung im Ordnungsamt der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg zu stellen.
7. Für die, während einer Nutzung des Wanderstützpunktes entstandenen Schäden an den genutzten Objekten haftet der Nutzer. Kosten für die Behebung von Schäden trägt ebenfalls der Nutzer. Schäden sind unverzüglich anzuzeigen, insbesondere um Schaden von Personen oder Sachen abzuhalten.
8. Der Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der Gemeinde Hirschfeld beinhaltet keine Versicherungen jeglicher Art für die Gruppe oder einzelne Teilnehmer. Für notwendige Versicherungen (z. B. Haftpflicht-, Unfallversicherung) ist allein der Nutzer verantwortlich.
9. Nicht angemietete Bereiche des Wanderstützpunktes stehen während der Öffnungszeiten, auch bei einer Privatnutzung, der Öffentlichkeit zur Verfügung.  
Es ist Rücksicht auf andere Nutzer des Wanderstützpunktes zu nehmen.
10. Übergabe/Übernahme und Reinigung des Nutzungsobjektes
- 10.1. Vor Übergabe des Nutzungsobjektes erfolgt die Aushändigung der Schlüssel (soweit notwendig) in der Gemeinde Hirschfeld gegen Unterschrift und Kautionshöhe von 10,00 €. Diese Schlüssel sind bei Übergabe an den Verantwortlichen der Gemeinde Hirschfeld, gegen Rückerhalt der Kautionshöhe, zurückzugeben.
- 10.2. Der Nutzer hat sorgfältig die ausgehändigten Schlüssel zu verwahren und darf diese nicht an fremde Personen auszuhändigen. Bei Verlust haftet für die Wiederbeschaffung der Schlüssel oder, falls eine Auswechslung von Schließzylindern notwendig wird, für alle anfallenden Kosten der Unterzeichner, welcher die Schlüssel in der Gemeinde entgegengenommen hat.
- 10.3. Jeder Nutzer hat, wenn nicht die Endreinigung im Nutzungsvertrag vereinbart wurde, vor Verlassen des Wanderstützpunktes diesen in einen ordentlichen und sauberen Zustand zu versetzen und die Speisenreste und Verpackungen (z. B. Flaschen), was von einem Verantwortlichen der Gemeinde abzunehmen ist.
- 10.4. Bei mehrtägiger Nutzung ist eine tägliche Reinigung vorzunehmen.
- 10.5. Das genutzte Inventar ist auf Verlangen des Eigentümers vorzuzählen.
11. Der Nutzer
- erkennt die gültige Hausordnung und diese Benutzungsordnung und entgelte mit allen Rechten und Pflichten an;
  - verpflichtet sich, Minderjährige zu beaufsichtigen;
  - ist für die Sicherheit und den Brandschutz in den von ihm genutzten Räumen verantwortlich;
  - ist für die Einhaltung der ortsüblichen Lärmschutzbestimmungen verantwortlich;
  - ist für die Einhaltung der Hygienebestimmungen in Küche und Sanitäranlagen verantwortlich;
  - ist verpflichtet vor Verlassen der Räumlichkeiten
    - alle Fenster und Türen zu verschließen,
    - die Beleuchtung und alle Elektrogeräte abzuschalten und
    - alle Heizkörper auf Frostschutz zu schalten;
  - parkt die Fahrzeuge auf dem Parkplatz an der Lengenfelder Straße, da an der Lochmühle keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind;
  - hat den Beauftragten der Gemeinde jederzeit den Zutritt zum Nutzungsgegenstand zu Kontrollzwecken zu gewähren.
12. Die Gemeinde übernimmt die Verkehrssicherungspflicht für den Nutzungsgegenstand und die entsprechenden Zugänge, dies beinhaltet die Beräumung von Schnee und das Streuen bei Eisglätte. Für Witterungseinwirkungen während der Nutzung ist der Nutzer selbst verantwortlich. Streugut und Arbeitsgeräte stellt die Gemeinde zur Verfügung.
- Diese Benutzungsordnung und entgelte tritt am 01.04.2009 in Kraft.

Hirschfeld, den 17. März 2009

gez. Pampel  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

Beschlüsse der 52. Gemeinderatssitzung vom 17.03.2009

Beschluss- Nr. 16/09

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Beteiligung der Gemeinde Hirschfeld am Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße zwischen den Kirchberger Ortsteilen Stangengrün und Wolfersgrün auf der Gemarkung Hirschfeld im Jahr 2010.

Die geplanten anteiligen Gesamtkosten i. H. von 105.482 € brutto (Eigenanteil i. H. v. 32.797 €) sind in den Haushalt 2010 aufzunehmen. Beim Verein „Zukunftsregion Zwickau e. V.“ sind die entsprechenden Fördermittel im Rahmen des ILE-Programmes zu beantragen.

Beschluss- Nr. 17/09

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2009 der Gemeinde Hirschfeld.

Beschluss- Nr. 18/09

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die beiliegende Maßnahmenliste für die geplante Umsetzung der VwV KommInfra 2009 in der Gemeinde Hirschfeld.

Der notwendige Eigenanteil zur Umsetzung der Maßnahmen in den Jahren 2009 und 2010 i. H. von 24.000 EUR wird der Allgemeinen Rücklage entnommen. Die kommunale Finanzplanung sowie das Investitionsprogramm als Anlagen zum Haushaltsplan 2009 werden insoweit geändert und fortgeschrieben. Die geänderte Finanzplanung und das geänderte Investitionsprogramm sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss- Nr. 19/09

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Umschuldung des Darlehns mit einem Nominalbetrag i. H. von 165.768,07 € zum 30.03.2009 auf das Kreditinstitut Sparkasse Zwickau zu den Konditionen Zinsbindung 3 Jahre, 2,755%.

Beschluss- Nr. 20/09

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Benutzungsordnung und Entgelte für den Wanderstützpunkt „Lochmühle“ Hirschfeld vom 17.03.2009.

Beschluss- Nr. 21/09 nichtöffentlicher Teil

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (nichtöffentlicher Teil) dem Antrag für die offenen Kindertagesstättengebühren und Essengeld zuzustimmen.

Beschluss- Nr. 22/09 nichtöffentlicher Teil

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Gemeinderatssitzung (nichtöffentlicher Teil) die Niederschlagung einer anteiligen Forderung zur Schaffung von Baurecht, für Flurstücke der Gemarkung Voigtgrün.

## Kostenloses Vorschuljahr ab 1. März 2009

Der Freistaat Sachsen erstattet seit 1. März 2009 die Betreuung für maximal neun Stunden der potenziellen Schulanfänger. Mit diesem Artikel möchten wir die Eltern über das kostenlose Vorschuljahr informieren.

### Für welche Kinder gilt der gratis Kita-Besuch?

Das kostenlose Vorschuljahr gilt für Mädchen und Jungen immer ab 1. August des Jahres vor dem Einschulungstermin. Ausnahme bildet das Jahr 2009. Hier wurde eine Übergangsregelung geschaffen.

Der Stichtag ist der 1. März.

### Müssen Eltern das kostenlose Vorschuljahr beantragen?

Das kostenlose Vorschuljahr muss nicht beantragt werden. Die Eltern müssen lediglich- soweit vorhanden- einen Dauerauftrag kündigen.

Einzugsermächtigungen enden automatisch.

### Welche Kosten werden übernommen?

Die Beitragsfreiheit gilt für eine Betreuung bis zu 9 Stunden täglich. Für längere Zeiten kann ein Elternbeitrag erhoben werden.

# Amtlicher Teil

## Ist im kostenlosen Vorschuljahr auch das Essensgeld enthalten?

Das Essensgeld müssen die Eltern weiterhin selbst tragen.

## Bekommen die Eltern das Betreuungsgeld ausgezahlt?

Das Geld wird nicht ausgezahlt. Der Freistaat überweist das Geld für die Vorschulkinder an den Träger der Kindertageseinrichtungen. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Schulanfänger eine kommunale Kindertageseinrichtung besucht oder in einer Einrichtung eines „Freien Trägers“ angemeldet ist.

## Was passiert, wenn ein Vorschulkind dann doch nicht in die Schule kommt?

Wird ein Kind zurückgestellt, dann gilt die Beitragsbefreiung nochmal für maximal zwölf Monate.

## Wie müssen sich Eltern verhalten, die ihr Kind vorzeitig einschulen lassen wollen?

Sobald die Eltern den Antrag auf vorzeitige Einschulung gestellt haben, gilt auch hier die Beitragsfreiheit.

# Aktuelles

## Abholtermine

### • Gelbe Tonne

Die Abholung erfolgt 2009 im gesamten Gemeindegebiet freitags in geraden Kalenderwochen, d.h. am 03.04. und 17.04.

### • Blaue Tonne

Die Abholung erfolgt 2009 im gesamten Gemeindegebiet donnerstags in ungeraden Kalenderwochen, d.h. am 09.04. und 23.04.

### • Restmülltonne

In Hirschfeld und Voigtsgrün, donnerstags in ungeraden Kalenderwochen, d.h. am 09.04. und 23.04.

In Niedercrinitz, dienstags in ungeraden Kalenderwochen, d.h. am 07.04. und 21.04.

### Ausnahmen

**Hirschfeld:** Voigtsgrüner Weg, Lochmühle, Teichstraße und Talsperrenweg.

**Niedercrinitz:** Thälmannstraße (Ri. Rottmannsdorf), hier erfolgt die Leerung der Restmülltonne mittwochs in geraden Kalenderwochen, d.h. am 01.04., 15.04. und 29.04.

## Termine

### Bürgermeistersprechstunde in Niedercrinitz

Während der Bauarbeiten an der Talstraße, dienstags nach der Baubesprechung ab ca. 15 Uhr, mit vorheriger Terminvereinbarung.

### Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, dem 21.04.2009, 19.30 Uhr im Feuerwehrdepot Hirschfeld statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln.

## Sonstiges

### Rentnernachmittage

#### Hirschfeld

Unser nächster Rentnernachmittag findet am Dienstag, dem, 14.04.2009, 14.00 Uhr im Feuerwehrdepot Hirschfeld statt. Herr Wilfried Riedel zeigt einen Lichtbildervortrag zum Thema „Ortschronik von Hirschfeld“

*Liane Herberg und Gretel Talke*

#### Niedercrinitz

Unser nächster Rentnernachmittag findet am Dienstag, dem, 28.04.2009, 14.00 Uhr im Gemeinderaum Niedercrinitz statt. Thema:

Sommerbepflanzung von Kästen und Kübel mit Verkauf von Gärtnerei Gerisch aus Obercrinitz

### Die Bibliothek

Öffnungszeiten: dienstags ab 15.00 Uhr

### Kindergarten "Schmetterling"

in Hirschfeld informiert:

Der nächste Krabbelvormittag findet am Freitag, dem 24.04.2009 ab 09.00 Uhr in der KITA Hirschfeld statt.

### Kindergarten "Zwergenland"

in Niedercrinitz informiert:

Der nächste Krabbelvormittag findet am Montag, dem 06.04. von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr in der KITA Niedercrinitz statt.

*Alle Mutti's mit kleinen Kindern, die zu Hause sind, möchten wir ganz herzlich einladen.*



## Achtung!

Friseursalon Sabine Zeisbrich informiert:

Am **Mittwoch, dem 08.04.2009** und am **Mittwoch, dem 22.04.2009** bin ich zu Hausbesuchen in Hirschfeld unterwegs.

Sollten Sie auch Bedarf haben, rufen Sie mich bitte an.

Dienstag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr

Telefon: 037468/2491

Ich freue mich auf Sie.



Sabine Zeisbrich

## Lochmühle:

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag von 13.00 - 17.00 Uhr.

Vorankündigung März/April

Dann wieder mit erweiterten Öffnungszeiten:

Mittwoch Sonntag von 13.00 - 18.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

## Aufruf zur Blutspende

Wenn zur Blutspendeaktion der Woche nur fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das rund 75 zusätzliche Blutkonserven, Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur sechs Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut steht für die Patienten natürlich nur in dem Umfang zur Verfügung, wie es gespendet wird, und das ist oft zu wenig. Anfang des Jahres ging die Zahl der Blutspenden sogar deutlich zurück. Dadurch gab es immer wieder Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychische Belastung für die betroffenen Patienten.

Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennütigen Lebensretter einreihen (Dauerspender bis 68 Jahre). Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) bzw. Telefon 0800 / 11 949 11 können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.



Blutspendetermine im Monat April 2009

Datum	Spendeort	von	bis
Donnerstag, 2. April 2009	THURM, FESTSCHEUNE	14:30	18:30
Montag, 6. April 2009	LICHTENTANNE, BÜRGERHAUS	14:30	18:30
Dienstag, 7. April 2009	HARTENSTEIN, SCHACHT 371	09:30	13:30
Dienstag, 7. April 2009	VIELAU, HAUS ERLENWALD	16:00	18:30
Mittwoch, 8. April 2009	MÜLSEN ST. JACOB, JAKOBUSSCHULE	15:00	19:00
Donnerstag, 9. April 2009	KIRCHBERG, JOH.-SOZIALSTATION	14:30	19:00
Donnerstag, 9. April 2009	ZWICKAU-PÖLBITZ, KAUFMARKT	14:00	18:00
Dienstag, 14. April 2009	WERDAU, PLEIßENTAL-KLINIK	13:00	18:30
Mittwoch, 15. April 2009	BLANKENHAIN, HAUS DES GÄSTES	15:30	18:00
Donnerstag, 16. April 2009	CROSSEN, RATHAUS	13:30	18:00
Samstag, 18. April 2009	ZWICKAU, DRK-KREISGESCH.STELLE	08:30	12:00
Montag, 20. April 2009	CRIMMIT, HAUS D. SOZIAL DIENSTE	13:00	18:30
Dienstag, 21. April 2009	ZWICKAU, BSZ TECHNIK	08:00	14:30
Mittwoch, 22. April 2009	OBERCRRINITZ, SOZIALES ZENTRUM	15:00	19:00
Donnerstag, 23. April 2009	WERDAU, BSZ TECHNIK	09:00	13:00
Freitag, 24. April 2009	NEUKIRCHEN, Ev.-Luth. KANTORAT	15:00	19:00
Freitag, 24. April 2009	REINSDORF, VEREINSHAUS	15:00	19:00
Montag, 27. April 2009	FRAUREUTH, E. GLOWATZKY HALLE	14:30	19:00
Dienstag, 28. April 2009	WILKAU-HARLAU, BSZ	09:00	12:30
Dienstag, 28. April 2009	ZWICKAU, SPARKASSE	10:00	15:00
Mittwoch, 29. April 2009	ZWICKAU, BSZ F. BAUTECHNIK	09:00	12:30
Donnerstag, 30. April 2009	WERDAU, DRK ALTES SCHÜTZENHAUS	14:00	18:30
Donnerstag, 30. April 2009	ZWICKAU, KAUFHAUS JOH	12:00	17:00

ANZEIGE

# Yoga

der einfache Weg

gesund und beweglich zu beleiben!

Jeden Mittwoch  
17.00 - 18.00 Uhr  
im "Weißen Hirsch"  
Hirschfeld

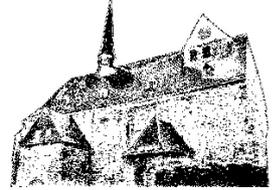
Bitte melden Sie sich bei  
Ihrer Kursleiterin  
Petra Seidel an unter:  
Tel. 03745/753797 oder  
0162/9717157

(DTB Fitness- u. Gesundheits-  
trainerin im INJOY Falkenstein)  
Yogalehrerin i.A.  
Iyengar, Ashtanga, Anusara, YinYoga

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld

Sonntag,	05.04.	14:00 Uhr	Konfirmation
Karfreitag,	10.04.	14:00 Uhr	Familiengottesdienst, Pfr. Jungnickel
Ostersonntag,	12.04.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst, Pfr. Jungnickel
Sonntag,	19.04.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst, Pfr. Jungnickel
Sonntag,	26.04.	10:15 Uhr	Familiengottesdienst in Wolfersgrün mit Hlg. Abendmahl, Pfr. Jungnickel



Kindergottesdienst immer während der Hauptgottesdienste.

### Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Niedercrinitz

Sonntag,	05.04.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Richter)
Donnerstag	09.04.	19.30 Uhr	Tischabendmahl für alle Gemeinden im Diakoniat der Michaeliskirchgemeinde Wilkau
Karfreitag,	10.04.	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Richter)
Sonntag,	12.04.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Richter)
Montag,	13.04.	10.30 Uhr	herzlich eingeladen nach Culitzsch
Sonntag,	19.04.	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag	26.04.	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Richter)

*Jeden Mittwoch 9.30 Uhr Morgenandacht im Diakoniat*



### Katholische Pfarrei Maria Königin des Friedens, Kirchberg

Neumarkt 23; Tel. 037602-6325 oder 0160-500 96 17 (Br. Vitus, Pfarrer)

Sonntags um 9.00 Uhr und mittwochs um 17.00 Uhr Hl. Messe

Immer am 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe, also am also am 12. April 2009 (Ostern).

\*\*außer am 8. und 15. April 2009

Außerdem:

Freitag,	03.04.	18:30 Uhr	PGR-Sitzung
Montag,	06.04.	19:30 Uhr	Ökum. Kreuzweg-Gottesdienst
Donnerstag,	09.04.	18:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
		20:45 Uhr	Komplet
Freitag,	10.04.	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg,
		15:00 Uhr	Karfreitagliturgie
Sonntag,	12.04.	05:00 Uhr	Auferstehungsfeier mit Erwachsenentaufe
Montag,	13.04.	09:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Oster Spaziergang
Sonntag,	19.04.	09:00 Uhr	Hl. Messe
		14:00 Uhr	Hl. Messe zum Emmausgang in Schönau, anschl. Kaffee-Picknick im ev. Gemeindehaus



Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: [www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de)

E-Mail: [info@maria-friedenskoenigin.de](mailto:info@maria-friedenskoenigin.de)

### Dienstplan FFW Niedercrinitz

Samstag,	04.04.	09.00 Uhr	LRA Werdau Feuerwehrverbandstagung
Mittwoch,	08.04.	16.30 Uhr	Treffen am FW-Gerätehaus- Schießplatz Langenbach-Dienstsport
Freitag,	24.04.		Flutlichtpokal im FW- Löschangriff der FW Mannichswalde
Samstag, und Sonntag,	25.-26.04.		Aufbau Walpurgisfeuer
Donnerstag,	30.04.	ab 17.00 Uhr	am Feuer Absicherung der Walpurgisveranstaltung

*Andreas Karpe - OWL Fw. Niedercrinitz*

### 1. FC Weiß-Grün Hirschfeld e.V.

#### 1. Kreisklasse - Herren:

Sonntag,	05.04.	15.00 Uhr	SV 1861 Ortmanndorf	-	1.FC Weiß- Grün Hirschfeld
Sonntag,	19.04.	15.00 Uhr	1.FC Weiß-Grün Hirschf.	-	SG 48 Schönfels 2
Sonntag,	26.04.	13.00 Uhr	FC Sachsen Steinpleis	-	1. FC Weiß- Grün Hirschfeld

#### D- Junioren

Samstag,	04.04.	09.00 Uhr	SG 48 Schönfels	-	SpG WG Hirschfeld/Ebersbrunn
Samstag,	18.04.	10.30 Uhr	SpG WG Hirschf./Ebersbrunn	-	SpG RW Werdau/Fraureuth
Mittwoch,	22.04.	18.00 Uhr	SV Rotation Langenbach	-	SpG WG Hirschfeld/Ebersbrunn
Samstag,	25.04.	10.30 Uhr	SpG WG Hirschf./Ebersbrunn	-	FC Sachsen Steinpleis



### Sommer – Ferien – Video für junge Abenteurer und Filmemacher

Zu einem besonderen Sommerferienlager lädt die Grüne Schule grenzenlos in Zethau ein. Engagierte Kinder und Jugendliche von 12 bis 16 Jahren werden in dieser Jugendfreizeitstätte selbst einen Film gestalten. Das Thema werden Beiträge aus Natur und Kultur des Erzgebirges sein, aber auch eigene Interessen können gern eingebracht werden.

Gemeinsam mit tschechischen Jugendlichen werden dafür Ideen gesammelt, wird moderiert, gefilmt und geschnitten. Den Abschluss bildet eine öffentliche Premiere. Der Spaß kommt dabei garantiert nicht zu kurz. Das Ganze findet vom 26.07. – 08.08.09 in der Grünen Schule grenzenlos in Zethau statt. Interessierte können sich unter 037320 / 80170 oder [info@gruene-schule-grenzenlos.de](mailto:info@gruene-schule-grenzenlos.de) melden.

## Aktuelle Informationen aus der MS Lengenfeld

### Deutsche Geschichte hautnah erlebt

Der kleine Ort Mödlareuth im Grenzgebiet zwischen Bayern und Thüringen ist ein unscheinbares Dorf - auf den ersten Blick. Wenn man aber im Ort selbst unterwegs ist, muss man unweigerlich auf ein unrühmliches Kapitel deutscher Geschichte stoßen. Die Dorfmitte ist "verunstaltet" durch ein Bauwerk aus Beton, Maschendraht, Autosperren und Scheinwerfer aller Art. Die Schüler der neunten Klassen unserer Schule erfuhren am 16. Januar 2009 im Rahmen einer Exkursion des Geschichtsunterrichts von den Mitarbeitern des Museums zur Geschichte der deutschen Teilung eine Menge über das Leben der Menschen in einem durch eine "Mauer" geteiltes Dorf. Nach einem Einführungsvortrag zum Thema "Die deutsche

Teilung" konnten die Schüler an einem Stück der Grenzanlage der DDR zur BRD erfahren, wie mühselig und aufreibend das Leben unter solchen Umständen sein kann. Betroffenheit und Anteilnahme an den geschilderten Einzelschicksalen war den Gesichtern der Jugendlichen anzusehen. Auch in der Ausstellung des Museums konnte man rege Betriebsamkeit spüren, denn es galt, möglichst viele Eindrücke und Sachverhalte mit nach Hause zu nehmen. Viel Stoff zum Nachdenken lieferten auch die Maßnahmen der DDR-Organen zur "Säuberung des Grenzgebietes von staatsfeindlichen Elementen". In den Meinungsäußerungen der Schüler herrschte dann auch die Genugtuung vor, dass man Derartiges nicht am eigenen Leib erfahren musste.

R. Razny (Geschichtslehrer)

Dresden, am 05.03.2009

### Landesolympiade - Schulschach - WK IV

Die Mittelschule "G.-E.-Lessing" Lengenfeld war als einzige vom ehemaligen Kreis Reichenbach dabei. Am Eingang zum Rathaus in Dresden sind Florian, Sebastian, Constantin und Christian vor der ersten Runde gut gelaunt. Fünf Runden sind zu spielen. Pro Partie gibt es 30 Minuten Bedenkzeit für jeden Spieler.



Gegner der ersten Runde war der spätere Zweitplatzierte Montessorischule Leipzig. Es gab eine klare 0:4 Niederlage. Da stand die Frage: werden wir alle Partien verspielen?

Nein hieß die Antwort. In der 2. Runde wurde gegen den 6. ein 2:2 erspielt. Es gewannen die Spitzenbretter Schwabe und Männel. Das war erstmal eine Erleichterung. Nun folgte ein sensationeller 4:0 Sieg gegen Weichlitz und noch ein 2:2 gegen Lichtenstein mit einer kämpferischen Leistung von Hähnel. Gegen das Schulzentrum Leipzig wurden alle Partien verloren. Mit einem 10. Platz konnten wir zufrieden nach Hause fahren.



Text/Bild: Herr Mothes

### Fächerverbindender Unterricht Englisch 09

„Welcome to Britain“ war unser Thema des fächerverbindenden Unterrichts im Fach Englisch vom 2.3.-4.3.2009. Wir, die Schüler der 7. Klassen, erstellten Karten über die vielfältigen Reisemöglichkeiten nach und von Großbritannien. Dabei lernten wir sehr viel über die Geschichte des „Vereinigten Königreichs“ kennen und gestalteten schließlich ein Plakat über London und seine Sehenswürdigkeiten, was uns sehr viel Spaß bereitete. Das Lernen an Stationen war wirklich nicht einfach, aber es hat

sich gelohnt, um mehr Informationen über das Land zu erhalten. Die Musikstunden mit den Beatles und das sehenswerte Video über London ließen unsere Gesichter dann wieder erstrahlen. Durch die vielseitigen Angebote unserer Lehrer können wir nun auch Pfund in Euro umrechnen und eine Speisekarte auf Englisch lesen.

Für uns steht fest: Solche Tage sind eine schöne Abwechslung zum normalen Schulalltag.

(Sophia Arlt, Klasse 7a)

### Unterrichtsgang ins Rathaus Lengenfeld

#### Wie kann man jungen Menschen Politik näher bringen?

Eine Möglichkeit besteht darin, sich vor Ort umzuschauen und das Gebäude zu erkunden, welches Anlaufstelle für den Bürger ist. Deshalb begaben sich die beiden neunten Klasse am 03.03. und 06.03.09 ins Rathaus Lengenfeld. Hier wurden wir freundlich vom Bürgermeister Herrn Bachmann in seinem Zimmer empfangen. Obwohl das Zimmer groß ist, wurde es für 22 Schüler ganz schön eng. Doch wie heißt es so schön: „Es ist in der kleinsten Hütte Platz genug“.

Der Bürgermeister gab uns Einblicke in seine Aufgabenbereiche. Er ist der „Chef“ der Stadt Lengenfeld und seiner sieben Ortsteile. Neben der ganzen Schreibtischarbeit, die er täglich zu bewältigen hat, muss er auch viele Termine außerhalb des Rathauses wahrnehmen und sich um die Belange der Bürger kümmern.

Wichtige Informationen erhielten wir zum Haushaltsplan. Jedes Jahr wird ein solcher Plan aufgestellt und vom Stadtrat beschlossen. Herr Bachmann zeigte uns den Plan, ein ganz schönes „Pamphlet“, indem viele Zahlen aufgeführt sind. Wofür gibt die Stadt das Geld aus? Ein beträchtlicher Anteil fließt in die Bildungs- und Erziehungseinrichtungen, zum Beispiel soll das Lehrschwimmbecken der Mittelschule saniert werden, dafür ist eine Summe von ca. 430 000 Euro im Haushaltsplan vorgesehen oder für die Renovierung eines Klassenzimmers werden Kosten von 8000 bis 10000 Euro veranschlagt. „Das sind schon ganz schöne Summen“, so murmelten einige Schüler vor sich hin. Aber auch für Gehwege, Straßenbeleuchtung, die Feuerwehr, den Ratssaal und die Bücherei werden Gelder benötigt. Es steht eine Gesamtsumme von ca. 13 Millionen Euro im Haushaltsplan zu Buche. Einige Mitschüler machten

staunende Gesichter angesichts eines solchen Betrages.

Der Bürgermeister bezeichnete die Stadt als ein „kleines Unternehmen“, welches ca. 70 Mitarbeiter beschäftigt auch die Sekretärin und der Hausmeister unserer Schule sind hier angestellt.

Neben den Schulen und Kindergärten sind Turnhallen, Feuerwehrmuseum, Heimatmuseum, Bürgerhäuser, Bücherei und andere Sporteinrichtungen Gebäude der Stadt Lengenfeld.

Dass in diesem Jahr das 100-jährige Jubiläum des Parkfestes gefeiert wird und wie es zu dieser Tradition kam, war Gesprächsstoff auf beiden Seiten. Zu dieser Thematik hatten wir ganz konkrete Fragen, die Herr Bachmann geduldig beantwortete. Brennend interessierte uns, wie viel Geld für das Feuerwerk ausgegeben wird. 2600 Euro gibt die Stadt dafür aus, so die Antwort des Bürgermeisters. „Das geht ja noch“, meinte ein Schüler.

Im Gespräch merkten wir Herrn Bachmann an, dass er seine Arbeit als Bürgermeister sehr gerne macht und mit Freude dabei ist. Er hätte uns sicher noch vieles berichten können, aber die Zeit war um und der nächste Gesprächspartner wartete bereits auf ihn.

In der kommenden Woche werden wir nochmal das Rathaus aufsuchen. Hier schauen wir dann in die verschiedenen Ämter und erfahren noch mehr dazu, welche Dinge der Bürger zu erledigen hat.

Die Schüler der Klassen 9a/b der MS Lengenfeld bedanken sich bei dem Bürgermeister Herrn Bachmann für das freundliche Gespräch und wünschen ihm und seinen Mitarbeitern weiterhin alles Gute.

Klassen 9a/b

# Ostern im

## Tierpark Hirschfeld



### Ostersamstag, 11.04.2009 - Familienosterfest

#### Bühne

13.00 - 17.00 Uhr	Kinderdisco
dazwischen:	
14.00 Uhr	Ferry-Zauberclown
14.30 Uhr	Kindertanzgruppe „Tanzmäuse“
15.00 Uhr	Märchenexpress Gera
16.00 Uhr	Tierparade und Tiertaufe

#### Im Zelt:

Spiel- und Bastelstraße des SBBZ, Glücksrad, Torwandschießen, Kinderschminken

Alle Kinder können bei der Gestaltung eines Riesenwandbildes zum Thema: **„Polaris“ Tiere aus dem Eis mitmachen.**

#### Im Blockhaus:

Ostereier bemalen

Teddy-Ausstellung (Herstellung von „Silberland-Teddys“)

Außerdem: Quad fahren, Ferry-Zauberclown, Streichelgehege, Ponyfahrten

### Ostermontag, 13.04.2009

14.00 - 17.00 Uhr

Buntes Programm mit „Disco Quadro“ und den „Pöhlbachmusikanten“  
Kinderfest mit der Verkehrswacht Zwickau e. V.

Streichelgehege, Ponyfahrten

**Busbetrieb**  
Dietmar Werner



#### Tagesfahrten 2009

13.04.2009	Fahrt zu den Osterbrunnen in die Fränkische Schweiz mit Kaffeetrinken	25,- €
16.04.2009	Dresden mit Stadtrundfahrt & am Nachmittag Fahrt zum Schloss Wackerbarth mit Kaffeetrinken	29,- €
09.05.2009	Muttertagsfahrt „Zur Tabak-Baude“ mit Mittagessen, Progr; Kaffeetrinken	36,- €
18.06.2009	Fahrt zur Landesgartenschau nach Reichenbach	Fahrpreis : 15,- €
	Eintritt:	11,- €

#### Mehrtagesfahrten

25.04. - 26.04.2009	Berlin mit Revue im Friedrichstadt Palast	149,- €
05.05. - 12.05.2009	Seniorenreise nach Cesenatico / Adria mit Zwischenübernachtung	579,- €
29.05. - 01.06.2009	Pfingstfahrt an Mosel	299,- €
09.06. - 14.06.2009	Trentino mit Bernina Express	439,- €

#### Radtouren

##### Tagesradtouren

02.05.2009	Main-Radweg Höchststadt-Lichtenfels- Bamberg	30,- €
25.07.2009	Saale-Radweg Saalfeld-Kahla- Jena	29,- €

##### Mehrtagesradtouren

10.04. - 12.04.2009	Donauradweg Regensburg Deggendorf- Passau	205,- €
29.05. - 01.06.2009	MOSEL-Rhein- Radwege Koblenz-Alken- Cochem Sinzig-Bad Breisig-Andernach-Koborn-Gondorf Alken	299,- €

**Der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband  
Zwickau/Werdau informiert:**

Die neue Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft 2009 vom 04.02.2009 ist in Kraft. Der genaue Wortlaut der Förderrichtlinie kann auf der Internetseite des Regionalen Zweckverbandes Zwickau/Werdau ([www.rzv-zwickau-werdau.de](http://www.rzv-zwickau-werdau.de)) eingesehen werden. Bezüglich der Antragsteller zur Modernisierung von Kleinkläranlagen gibt es folgende Veränderungen:

- Während die bekannten Fördersätze in ihrer Höhe nicht verändert werden, gibt es zusätzlich als Anreiz für den Zusammenschluss mehrerer Grundstücke an **eine** Kleinkläranlage 200,00 € je mit angeschlossenem Grundstück für max. 10 Grundstücke.
- In den Gebieten, wo keine vollbiologische Kleinkläranlage möglich ist und abflusslose Gruben erforderlich werden, sind diese in Bezug auf die Förderung einer vollbiologischen Kleinkläranlage gleich gestellt.
- Bei der Abrechnung ist zu beachten, dass die zuwendungsfähigen Ausgaben mindestens das 1,5-fache des Zuschusses zzgl. der Mehrwertsteuer betragen müssen. Andernfalls erfolgt eine Reduzierung des Zuschusses auf 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Die bisherige Verfahrensweise der vorherigen Einreichung einer Interessenbekundung mit dem Ziel der Beratung und der ordnungsgemäßen Budgetplanung wird wie bisher gehandhabt beibehalten. Die bekannten Formblätter finden dafür weiterhin Anwendung.

Ob für Ihr Grundstück die dauerhaft dezentrale Entsorgung festgeschrieben ist, können Sie in der Geschäftsstelle des RZV Zwickau/Werdau unter der Rufnummer 0375 / 533 571 erfragen.

## **Wichtige Informationsveranstaltung zum ILE - Förderprogramm!**

Am 2. April 2009 findet 19.00 Uhr im Bürgerhaus „Weißer Hirsch“ in Hirschfeld eine Veranstaltung zum Thema Integrierte ländliche Entwicklung (ILE) statt.

Vertreter des ILE-Koordinierungsbüros bzw. des Büros "Zukunftsregion Zwickau e.V." werden eingehend über die bestehenden Förderprogramme informieren.

Insbesondere werden Möglichkeiten für **private Vorhaben** vorgestellt und Förderprogramme für **Gewerbe** und **Landwirtschaft** erläutert. Auch **Vereine** können Projekte mit diesem Förderprogramm realisieren.

Also nutzen Sie dies Chance und machen sich fit in der aktuellen Förderung des ländlichen Raumes.

**Ein Muß für alle Hauseigentümer, Vereinsvorsitzende,  
Geschäftsführer und -treibende!**

Rainer Pampel  
Bürgermeister

## **Sozialstation Obercrinitz und Altenbetreutes Wohnen in Obercrinitz und Kirchberg**

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg  
Tel.: 037462/284-0 Fax: 284-112



*Wir wünschen unseren Patienten und  
ihren Angehörigen  
ein frohes Osterfest!*

St. Pachan  
Vereinsvorsitzender

P. Lang  
Pflegeteamleitung

## **Wohnen zum Wohlfühlen ! HERGL®**

08107 Kirchberg  
Lieboldstr. 16

www.hergl-kirchberg.de  
Tel. 037602/66275

## **FARBMISCH-STUDIO**

... wir mischen mehr als  
**23.000 Farbtöne für Sie!**

**Wandfarben • Lacke  
Lasuren • Holzfarben**



**GORI**  
DYRUP

- in bewährter Maler-Qualität
- für innen & aussen
- sofort zum Mitnehmen
- jederzeit nachkaufbar

**Da stimmen Qualität und Preis.**

**Frühjahrsputz mit Musterküchenabverkauf  
Wo?**

**Küchenstudio Jens Gotschlich**  
Kaltles Feld 17-19, 08468 Heinsdorfergrund  
im Gewerbegebiet an der A72 Abfahrt Reichenbach

**Wann? Freitag 9 - 19 Uhr  
Samstag 9 - 13 Uhr  
sowie nach Vereinbarung**

Tel. 03765/65071, Fax 03765/610838  
Mobil 0172/6497385



### **Frühlingsgedanken**

Frühling läßt sein blaues Band  
wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße wohlbekannte Düfte  
Streifen ahnungslos das Land.  
Veilchen träumen schon,  
Wollen balde kommen.

- Horch, von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja du bist' s!  
Dich hab ich vernommen!

Eduard Mörike



# ***Walpurgis-Feuer in Hirschfeld***

**Der Feuerwehrverein Hirschfeld e.V. lädt  
ein zum  
traditionellen Höhenfeuer am  
Walpurgisabend**

**für Donnerstag, den 30. April 2009**

**auf dem „Röhnigplatz“,  
Hirschfeld, OT Voigtsgrün  
ab 19.00 Uhr**



**Für die musikalische Unterhaltung sorgt unsere Disco.  
Als Höhepunkt findet eine Feuerwerk  
so gegen 22.30 Uhr statt.**

**Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitglieder  
des Feuerwehrvereins und für die Sicherheit die  
Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr**

### **Hinweise zur Brennholzanlieferung:**

Laut Richtlinien des Umweltamtes darf nur unbehandeltes Holz und Baumverschnitt kurz vor Beginn des Walpurgisfeuers angeliefert werden.

Daher ist die Brennholzanlieferung lediglich zu folgenden Tagen möglich:

Freitag, 24.04.2009 von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Samstag, 25.04.2009 von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr und

Sonntag, den 26.04.2009 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag, den 27.04., Dienstag, den 28.04. und Mittwoch, den 29.04.2009 von 16.30 bis 20.00 Uhr

Anlieferung von Brennmaterial außerhalb dieser Zeiten sind nur mit Abstimmung des Feuerwehrvereins möglich. Brennmaterial, welches den Richtlinien des Umweltschutzes widerspricht, ist nicht gestattet. Illegale Anlieferungen mit belasteten Material ist strafbar.

In Zeiten der erhöhten Aufmerksamkeit gegen Umweltverschmutzung (CO<sub>2</sub>, Feinstaub usw.) bitten wir um dringende Einhaltung der Richtlinien des Umweltamtes.

***Wir freuen uns schon auf viele Familien von nah und fern.***

gez. Schlesiger  
Vorstand Fw-Verein Hirschfeld e.V.

# GROßES WALPURGISFEUER IN NIEDERCRINITZ

Donnerstag, 30. April 2009

19.00 UHR BEGINN AM FEUER



19.00 UHR

LAMPION-  
UMZUG

VOM

FEUERWEHR-  
GERÄTEHAUS

ZUM FEUER

1. MAI: FRÜHSCHOPPEN

VERPFLEGUNG, MUSIK, BIERZELT  
(BEHEIZT)

ES LÄDT EIN FEUERWEHRVEREIN NIEDERCRINITZ E.V.

#### Hinweise zur Brennholzanlieferung:

Laut Richtlinien des Umweltamtes darf nur unbehandeltes Holz und Baumverschnitt kurz vor Beginn des Walpurgisfeuers angeliefert werden.

Die Anlieferung von Brennmaterial ist nur mit Abstimmung mit Fam. Karpe möglich. Brennmaterial, welches den Richtlinien des Umweltschutzes widerspricht, ist nicht gestattet. Illegale Anlieferungen mit belasteten Material ist strafbar. In Zeiten der erhöhten Aufmerksamkeit gegen Umweltverschmutzung bitten wir um dringende Einhaltung der Richtlinien des Umweltamtes.